

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 7 (1856)

Heft: 6

Artikel: Der Einfluss der Elektrizität auf das Pflanzenwachsthum

Autor: C.J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-720798>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreis.	Einwohner.	Auf 1 Einwohner mit den frommen Stiftungen.		Auf 1 Einwohner ohne die frommen Stiftungen.	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
17. Misox	1860	16	85	14	32
18. Thusis	3109	13	73	11	3
19. Schams	2132	13	47	5	15
20. Schiers	2355	12	28	8	33
21. Domleschg	2589	10	76	6	82
22. Belfort	1262	10	71	6	35
23. V Dörfer	4499	9	52	4	34
24. Luzein	1324	9	26	9	14
25. Roveredo	2710	8	61	7	77
26. Münsterthal	1483	8	9	3	95
27. Safien	847	7	57	6	46
28. Alvaschein	1643	7	38	1	51
29. Rhäzüns.	2336	7	28	4	56
30. Klosters	1302	7	14	6	60
31. Avers	293	5	22	2	86
32. Küblis	1119	4	97	4	46
33. Flanz	5127	4	72	3	23
34. Oberhalbstein	2675	3	32	1	97
35. Brusio	1000	2	54	2	25
36. Puschlav	2888	2	46	2	30
37. Ruis	2190	2	31	2	1
38. Disentis	6494	2	20	2	13
39. Lungnez	3909	1	43	1	29

Der Einfluß der Elektrizität auf das Pflanzenwachsthum.

In früherer Zeit war der Einfluß der Elektrizität auf das Pflanzenwachsthum wenig bekannt. Die angestellten Untersuchungen waren unvollständig und häufig sich widersprechend, daß hieraus keine sichere Schlüsse gezogen werden konnten.

In neuerer Zeit (1833) hat Baugnerel diesen Gegenstand einer gründlichen Untersuchung unterworfen und gefunden, daß schwache elektrische Strömungen allerdings einen Einfluß auf die Vegetation äußern. — Elektrizität beförderte, Elektrizität ver-

ringerte den Wuchs der Pflanzen. Er vermutete, daß erstere deshalb im Boden vortheilhaft wirke, weil sie den Pflanzenwurzeln Alkalien zuführe, die in angemessener Menge den Wuchs befördere, und daß letztere deshalb nachtheilig wirke, weil sie der Vegetation nachtheilige Säuren an sich ziehn.

Ebenso hat Forster hierüber Versuche angestellt und gefunden, daß die Elektrizität wohlthätig auf das Pflanzenwachsthum wirke. Er setzte nämlich ein Stück bebautes Weizenland von 30 Ellen Länge und 35 Breite der fortwährenden Einwirkung der Elektrizität mittelst Drähte aus; während ein anderes von gleicher Größe im gewöhnlichen Zustand belassen wurde. Ersteres Feldstück gab eine Ernte von $13\frac{1}{2}$ Viertel, letzteres nur 5 — 6. Sein Landsmann Mumbrai zu Edinburg elektrisierte mehrere Wochen lang zwei Myrthenbäume, welche Knospen und frische Neste trieben, während sich die übrigen Bäume der Ruhe und der Aspannung des Winters hingaben.

Ch. J.

Verzeichniß

der seit 1622 zum Besten der Stadt Chur gestifteten
Vermächtnisse.

(*Codex legatorum ad pios usus civitatis Curiensis.*)

(Fortsetzung von S. 188 und 208, Jahrgang 1855.)

1776. Bürgermeister Rudolf v. Salis — ein Theil seines Vermögens.
1804. Stadtvogt Lucas Cadenat — seine 4 Mannsmaß Daleuwiese zu Gunsten der Freipredigerstelle.
1804. Frau Prof. Cäcilia Saluz geb. Mattli — was, ist nicht angegeben; nur wird eines solchen Vermächtnisses im Cadenat'schen Testamente erwähnt, wie es scheint, ebenfalls für die Freipredigerstelle.
1827. Frau Zollerin., Ursula Risch geb. v. Escharner — der Armenkasse fl. 300. —
1829. Frau Oberst Ursula v. Juvalta (verh.